

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 28
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Zweite Ausgabe.

Wien, am 4. Februar 1937.

Der 26. Ball der Stadt Wien.

Heute fand im Wiener Rathaus das grösste Repräsentationsfest des Wiener Faschings, der 26. Ball der Stadt Wien statt.

Tausende von Händen hatten sich geregt, um die Festsäle und Festräume des Rathauses für das glanzvolle Ballfest zu schmücken. Der grosse Festsaal mit seinen Nebenräumen, der Marmorsaal, der kleine Sitzungssaal, der grüne Salon, die Empfangsräume des Bürgermeisters und so weiter boten mit ihrem verwirrenden Blumenschmuck und ihrem strahlenden Lichterglanz ein berauschendes Bild. Reichster Blumenflor aus den Glashäusern der städtischen Reservegärten war in das Wiener Rathaus eingezogen. Schon eine Sehenswürdigkeit an und für sich war die gärtnerische Ausschmückung der beiden Feststiegen. An den Steinwänden hingen langwallende Efeuvorhänge herab, in den Nischen stehen hohe Fächerpalmen, blühende Sträucher, Blumenbeete von seltener Pracht.

Der grosse Festsaal bot ebenfalls ein Bild eindrucksvoller Schönheit. An der Längsseite der Turmnische war eine Estrade, belegt mit kostbaren Teppichen, orrichtot, die an den beiden Seitenteilen mit hohen Palmen und Pflanzenarrangements umsäumt war. Die Turmnische selbst war der Mittelpunkt eines Blumenarrangements von bunter Farbensymphonie. Flieder, Azaleen, vielfaltige Blütensträucher und langgestreckte Palmen zauberten hier die ganze Farbenpracht des Südens hervor. Die Brüstungen der Saalgalerie und die hohen bunten Fenster waren mit Schabraken, die mit den Symbolen der Stände in ihren Farben versehen waren. Alle Pfeiler waren der ganzen Länge nach mit Fahnentüchern in den Stadtfarben verkleidet. Die Bewunderung der Ballgäste erregte auch die von aussen mit Scheinwerfern vorgenommene Durchleuchtung der farbenglitzenden Rosette mit dem Doppeladler in dem herrlich gotischen Fenster der Turmnische.

Um 8 Uhr 30 nahm das Jungdamen- und Jungherrenkomitee auf der Feststiege zum Festsaal Aufstellung. Dann zogen durch dieses Spalier die Gattin des Bundespräsidenten, Frau Leopoldine Miklas, die Gemahlinnen der Mitglieder der Bundesregierung und des diplomatischen Korps, gefolgt vom Damenkomitee in den Festsaal ein.

Wenige Minuten später intonierte die Kapelle einen Festmarsch. Während dieses Musikstückes betraten Erzherzog Generaloberst Josef Ferdinand, die Mitglieder des diplomatischen Korps, die Vizekanzler a. D. Breisky und Präsident Fey, die Bundesminister a. D. Dr. Draxler, Heinl, Dr. Kerber, Dr. Reisch, Präsident Stockinger und Dr. Weidenhoffer, Generalprokurator Dr. Winterstein, Staatssekretär a. D. Präsident Karwinsky, die ehemaligen Minister Dr. Spitzmüller und Dr. Twardowski, die Präsidenten Durig und Klastersky, die Generalität, Generaldirektor der Post- und Telegrafendirektion Steyskal, Generaldirektor der Bundesbahnen Schöpfer, Generaldirektor Czeija, der Präsident der Finanzlandesdirektion Dr. Becker, die Präsidialchefs der Bundesministerien die Bezirksvorsteher und das Herrenkomitee den Festsaal.

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

FRANZ XAVER FRIEDRICH

II. Blatt

Wien, am _____

Nun erfolgte der feierliche Einzug des Bundespräsidenten und der Bundesregierung. Den Zug eröffneten unter Vorantritt von sechs Galadienern die Frauen und Herren Räte der Stadt Wien, alle geschmückt mit der Ehrenkette, die leitenden Beamten des Magistrates, Präsidialvorstand Obersenatsrat Jiresch, Magistratsdirektor Dr. Hiesmanseder, denen Bundeskanzler a. D. General Vaugoin, Präsident Dr. Kienböck, Staatssekretär a. D. Schönburg-Hartenstein, ^{Staatssekretär a. D. Wayhs,} Präsident des Obersten Gerichtshofes Dr. Dinghofer, die Bundeskommissäre Adam und Hammerstein-Equord, der erste Vizepräsident des Bundestages Eichinger, die Staatssekretäre Rott, Dr. Schmidt, General der Infanterie Zehner und Zornatto, der Landeshauptmann Dr. Steppan, der erste Präsident des Bundestages Graf Hoyos, die Bundesminister Dr. Klaise-Horstenau, Dr. Neumayer, Neustädter-Stürmer, Dr. Pernter, Dr. Pilz, Dr. Resch und Dr. Taucher, Vizekanzler Feldmarschallleutnant Hülgerth und Bundeskanzler Dr. v. Schuschnigg folgten. Sodann betrat unter den Klängen der Bundeshymne, geleitet von den Vizebürgermeistern Major a. D. Lahr und Dr. Kresse, Bundespräsident Miklas den Saal.

Sobald die Festgäste auf der Estrade Platz genommen haben, hebt Musikdirektor Ganglberger den Taktstock und die Kapelle intoniert eine Festpolonaise, nach deren Klängen unter Leitung des Rittmeisters a. D. Elmayer-Vestenbrugg die Mitglieder des Jungdamen- und Jungherrenkomitees in die durch Galadiener freigehaltene Saalmitte einziehen. Die jungen Paare bilden vor der Estrade zwei Kreise und verneigen sich vor dem Bundespräsidenten. Nun gibt Vizebürgermeister Lahr, der für den in Trauer stehenden Bürgermeister Richard Schmitz die Hausherrenstelle einnimmt, das Zeichen zur Balleröffnung. Der von Musikdirektor Ganglberger dem Ballkomitee gewidmete Walzer "Jubelklänge" erklingt und die jungen Paare tanzen eine Runde. Hierauf ziehen neun Mädchen und neun Burschen aus den Wiener Weinbaugebieten in Hauertracht zur Estrade. Die kleine Gertrude Nikisch trägt nun folgendes, von Heinrich Suso-Waldeck verfasstes Gedicht vor:

Zu dieses Abends gutem Anbeginn
nimm einen Becher an nach altem Brauch;
die Sonne eines Jahres geht darin
und vieler Monde schwere Arbeit auch.

In diesem Trank will Dank und Liebe sein;
mit freundlichem Vertrauen schlürfe ihn!
Doch reicht ihn nicht das Winzervolk allein,
Dir huldigt all das ewigfrohe Wien.

Ein Hauer mädchen reicht nun Vizebürgermeister Lahr den mit dem besten Wiener Heurigen gefüllten Becher, den Vizebürgermeister Lahr dem Bundespräsidenten zum Willkommtrunk bietet. Nach dieser Zeremonie tanzt das Jungdamen- und Jungherrenkomitee nach den Klängen des Walzers "An der schönen blauen Donau" den Komiteetanz, womit der offizielle Teil der Balleröffnung beendet ist.

Im Festsaal besorgen die Ballmusik die Kapelle Ganglberger und die Kapelle des Hoch- und Deutschmeister Inf. Reg. Nr. 4 unter Leitung des Kapellmeisters Pausperthl-Drachenhof, im kleinen Sitzungssaal die Kapelle Pflöger, in der Volkshalle die Jazzkapelle Gottwald, im Rathauskeller die Grinzinger Heuskapelle, die Jazzkapelle Falzl, die Academia-Jazz und die Jazzkapelle Wolf.

Als Ballspende erhielten die Damen einen in farbigem Seidenmoire und mit dem Goldwappen der Stadt gezierten "Almanach für den Ball der Stadt Wien", der beifälligste Aufnahme fand.

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

III. Blatt

Wien, am _____

Die Säle boten ein glänzendes gesellschaftliches Bild. Unter den Erschienenen sah man zahlreiche Mitglieder der gesetzgebenden Körperschaften, Funktionäre der Vaterländischen Front, der Miliz, Vertreter der Spitzenorganisationen von Handel-Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft, der Aristokratie, die hervorragenden Persönlichkeiten des Wiener Kunstlebens und viele ausländische Gäste. Ferner waren anwesend Sektionschef Staatsrat Feldmarschallleutnant Ing. Kubena, Heeresinspektor General der Infanterie Schilhawsky, Feldmarschallleutnant Dr. Ing. Leitner, die Divisionäre Generalmajore Haselmayr, Stümpfl und Dr. Ing. Hubicki, Präsidialchef Oberst Glasner, die Gesandten Hornbostel und Chef des Protokolls Orsini-Rosenberg, Polizeipräsident Dr. Skubl, Vizepräsident Dr. Presser, die Hofräte Generalinspektor Dr. Manda, Dr. Veigl, Dr. Heinrich, Dr. Weiser, Dr. Schattel mit Gemahlinne; der Präsident der Oesterreichischen Pressekammer Staatsrat Gesandter Ludwig, Präsidialchef des Hauses der Bundesgesetzgebung Sektionschef Dr. Pultar, von den Bundesbahnen Generaldekreter Dr. Krogner und Oberbahnrat Dr. Buller, der Direktor der Amtlichen Nachrichtenstelle Hofrat Weber, der Präsident der Gewerkschaft der Journalisten Oesterreichs Chefredakteur Mailler, Präsident Lippschütz und Vizepräsident Ministerialrat Schier von der Concordia, die Chefredakteure der Wiener Tageszeitungen, die ungarischen Mitglieder der gemischten Waren- und Verkehrskommission unter Führung des a. o. Gesandten und bev. Ministers Dr. von Nickel und des Ministerialrates Dr. Luxardo, Kabinettsdirektor Huber, Kabinettsdirektor a. D. Löwenthal, Generalkonsul von Venezuela Gilberto Capriles, Generalkonsul von Peru Dr. Paul Hohenau, zahlreiche frühere Gemeinde- und Stadträte, darunter Stadtrat a. D. Müller, Gemeinderat a. D. Ellend, der Herausgeber des Neuigkeits-Weltblattes Kirsch, viele Vertreter der in- und ausländischen Presse, Obersenatsrat a. D. Glschladt, für das Präsidium des Frontringes der Rechtsanwälte Vizepräsident Dr. Bauman, Konsul Ing. Tauber, Hofrat Prof. Marschall und viele andre.

Zu dem glänzenden Ballfest waren nicht weniger als 5.500 Besucher erschienen. Das Arrangement führte Obersenatsrat Jiresch, unterstützt von Magistratssekretär Dr. Schönbauer,

.....